

19. ordentliche Hauptversammlung
der
STRABAG SE

am 16.06.2023

Bericht des Aufsichtsrats der STRABAG SE über die geplante Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln

In der ordentlichen Hauptversammlung der STRABAG SE („**Gesellschaft**“) am 16.06.2023 soll eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gemäß §§ 1 ff Kapitalberichtigungsgesetz („**KapBG**“) zur Beschlussfassung vorgeschlagen werden.

Neben der Kapitalberichtigung sollen zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Maßnahmen vorgeschlagen werden:

- (i) eine ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zweck der Einstellung in nicht gebundene Rücklagen,
- (ii) eine ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zweck der Ausschüttung an die Aktionäre in bar oder nach Wahl jedes Aktionärs in neuen Aktien der Gesellschaft sowie
- (iii) eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft mit Sacheinlagen zur Ausgabe neuer Aktien an Aktionäre, die eine Ausschüttung in Form von neuen Aktien wählen.

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln (Kapitalberichtigung) hat der Vorstand der Gesellschaft einen Bericht gemäß § 2 Abs 5 KapBG zu den Vorschlägen für diese Kapitalerhöhung und zur Darstellung der wesentlichen Umstände, die für die Vorschläge maßgebend sind, erstattet.

In diesem Bericht hat der Vorstand daher auch auf die weiteren zur Beschlussfassung vorgeschlagenen Maßnahmen – Kapitalherabsetzung zur Einstellung in nicht gebundene Rücklagen und Kapitalherabsetzung zum Zweck der Ausschüttung an Aktionäre und Kapitalerhöhung mit Sacheinlage – Bezug genommen.

Der Bericht des Vorstands der Gesellschaft wurde in Bezug auf die Kapitalberichtigung gemäß § 2 Abs 5 KapBG vom Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022, KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, gesondert geprüft. Diese Prüfung hat ergeben, dass die beabsichtigte Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Sowohl der Bericht des Vorstands der Gesellschaft als auch der Prüfbericht des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat gemäß § 2 Abs 5 KapBG vorgelegt.

A. Im Einzelnen

1. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft zur Einstellung in nicht gebundene Rücklagen

Im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2022 sind gebundene Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 2.159.447.129,96 ausgewiesen. Ausgehend vom derzeitigen Grundkapital der Gesellschaft von EUR 102.600.000,00 soll die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 16.06.2023 eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um EUR 1.900.000.000,00 auf EUR 2.002.600.000,00 durch Umwandlung des entsprechenden Teilbetrags der im Jahresabschluss zum 31.12.2022 ausgewiesenen gebundenen Kapitalrücklagen gemäß §§ 1 ff Kapitalberichtigungsgesetz („KapBG“) beschließen, um das so erhöhte Grundkapital anschließend in zwei Schritten herabzusetzen.

Die Gesellschaft hat Stückaktien ausgegeben. Im Zuge der Kapitalberichtigung wird die Anzahl der Aktien nicht geändert. Die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln erfolgt gemäß § 4 Abs 1 KapBG ohne Ausgabe neuer Aktien. Es erhöht sich durch die Kapitalberichtigung nur der anteilige Betrag am Grundkapital pro Aktie.

Im ersten Schritt soll dann eine ordentliche Kapitalherabsetzung von EUR 996.620.004,30 zum Zweck der Einstellung in nicht gebundene Rücklagen beschlossen werden, wobei die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft durch Reduktion des auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrags am Grundkapital der Gesellschaft ohne Zusammenlegung von Aktien erfolgt.

2. Ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zweck der Ausschüttung an die Aktionäre unter Bedingungen samt Wahlmöglichkeit zur Ausschüttung in neuen Aktien

Im nächsten Schritt soll die ordentliche Hauptversammlung über eine ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft gemäß §§ 175 ff Aktiengesetz um EUR 903.379.995,70 zum Zweck der Rückzahlung des Herabsetzungsbetrags an die Aktionäre der Gesellschaft beschließen.

Nach Eintragung der (zweiten) ordentlichen Kapitalherabsetzung zum Zweck der Ausschüttung an die Aktionäre in das Firmenbuch wird das Grundkapital der Gesellschaft, ausgehend von der Anzahl der derzeit ausgegebenen Aktien, EUR 102.600.000,00 betragen und in 102.600.000 Stück Aktien zerlegt sein, wobei auf jede Stückaktie jeweils ein anteiliger Betrag am Grundkapital von (wiederum) EUR 1,00 entfällt.

Mit Wirksamwerden dieser ordentlichen Kapitalherabsetzung entsteht nach Maßgabe der von der Hauptversammlung festgesetzten Bedingungen ein Ausschüttungsanspruch in Höhe von EUR 9,05 je ausschüttungsberechtigter Stückaktie.

Die Anzahl der ausschüttungsberechtigten Aktien entspricht der Anzahl der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft von 102.600.000 Stückaktien, abzüglich der von der Gesellschaft gehaltenen 2.779.006 Stück eigene Aktien, die gemäß § 65 Abs 5 AktG nicht ausschüttungsberechtigt sind. Es sind daher 99.820.994 Stückaktien der Gesellschaft ausschüttungsberechtigt.

Für diesen Ausschüttungsanspruch soll jeder Aktionär (mit Ausnahme der sanktionsbetroffenen MKAO Rasperia Trading Limited (dazu nachstehend)) auch eine Leistung in Form neuer Aktien der Gesellschaft wählen können.

Zur Ausgabe neuer Aktien an Aktionäre, die die Ausschüttung in Form von Aktien gewählt haben, soll die Hauptversammlung eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft mit Sacheinlagen beschließen (dazu Punkt 3).

Die Ausschüttung in Form von neuen Aktien der Gesellschaft wird als Wahlmöglichkeit jedes Aktionärs (mit Ausnahme der sanktionsbetroffenen MKAO Rasperia Trading Limited) ausgestaltet.

Nach der Beteiligungsmeldung gemäß §§ 130 ff BörseG vom 23.12.2022 des Herrn Oleg Deripaska werden 28.500.001 Stück Aktien der Gesellschaft, die rund 27,78% des derzeitigen Grundkapitals der Gesellschaft repräsentieren, von MKAO Rasperia Trading Limited gehalten. MKAO Rasperia Trading Limited ist Inhaberin der Namensaktie Nr. 2.

Diese 28.500.001 Stück Aktien (darin auch die Namensaktie Nr. 2) sind als Folge der Aufnahme von Herrn Oleg Deripaska, der MKAO Rasperia Trading Limited kontrolliert, in die Liste der natürlichen und juristischen Personen, Einrichtungen und Organisationen in Anhang I, Nr. 929, der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 des Rates vom 17. März 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen gemäß Art 2 Abs 1 der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 („**EU-Sanktionsverordnung**“) eingefroren.

Als Rechtsfolge des Art 2 Abs 1 EU-Sanktionsverordnung werden aus diesen von MKAO Rasperia Trading Limited gehaltenen 28.500.001 Stück Aktien (darin auch die Namensaktie Nr. 2) keine Bezugsrechte zustehen und wird folglich auch das Wahlrecht zur Leistung einer Ausschüttung in neuen Aktien nicht ausgeübt werden können. Die Gesellschaft wird kein Bezugsangebot für neue Aktien in Bezug auf die sanktionsrechtlich eingefrorenen 28.500.001 Stück von MKAO Rasperia Trading Limited gehaltenen Aktien erstatten. Den auf MKAO Rasperia Trading Limited entfallenden Ausschüttungsbetrag wird die Gesellschaft gemäß den sanktionsrechtlichen Schranken nicht auszahlen und einbehalten.

3. Ordentliche Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Sacheinlagen

Um eine Ausschüttung aus der (zweiten) ordentlichen Kapitalherabsetzung (voranstehend Punkt 2) nach Wahl jedes Aktionärs (mit Ausnahme der sanktionsbetroffenen MKAO Rasperia Trading Limited) in Form von Aktien zu leisten, soll die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 16.06.2023 eine ordentliche Kapitalerhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft mit Sacheinlagen beschließen.

B. Prüfung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die vorgeschlagene Kapitalberichtigung insbesondere auf Grundlage des Berichts des Vorstands und des Prüfberichts des Abschlussprüfers geprüft. Der Aufsichtsrat schließt sich den Ausführungen im Vorstandsbericht an.

Spittal/Drau, Wien, Mai 2023

Der Aufsichtsrat